Wer ist Sie?

Wer ist Sie und was hat Sie mit mir zu tun?

Von TheWhiteWildCat

Kapitel 5: Liebes kummer

Hallo Kai!

Es tut mir leid, aber ich bin noch nicht bereit. Ich muss erst mal alles verarbeiten, was in der Abteil vorgefallen ist und es geht schlecht mit dem Enkel des verachten und verhassten Voltaire . Du glaubst bestimmt das ich dich nur ausgenutzt habe und dich nicht wirklich geliebt habe. Aber nein, das ist nicht so, ich liebe dich wirklich, aber es geht halt noch nicht. Also gib mir bitte noch Zeit, ich werde mich schon melden, wenn ich alles verarbeitet habe und für ein neu Anfang bereit bin. Ich werde dir deshalb auch nicht sagen wohin wir unterwegs sind, so das du dich nicht bei mir melden kannst. Es tut mir wirklich leid und ich hoffe das du mich verstehst. Ich Liebe dich wirklich, bis dann!!

Deine Frenki

PS: Von Akane schicke ich dir Fotos, das du nicht ganz das Gefühl bekommst, das du nichts von ihr mitbekommst.

„Hey Kai was ist nun kommst du, Frenki scheint ja weg zu sein.“ Sagt Tyson und will zurück ins Hotel. „Ja ich komme.“ Sagt Kai. Sie gehen gemeinsam zum Hotel und legen sich gleich ins Bett. Alle außer Kai schlaffen sofort ein, er denkt an Frenki und wieso sie ihn so verlassen hat. „Ich kann sie schon verstehen, aber dann hätte sie mir ja gleich was sagen können.“ Denkt er sich und fängt leicht an zu weinen und Schläft dabei ein.

Bei Frenki

„Hey Frenki aufwachen, wir sind schon da.“ Sagt Tala, der Frenki weckt. „Was wir sind schon in Rom bei Enrique?“ sagt sie und wüschst sich den schlaf aus den Augen. „Da seit ihr ja.“ Sagt Enrique als Frenki mit Akane auf dem Arm aussteigt. „Wow Frenki du siehst ja super aus, warst du eben noch auf deiner eigenen Hochzeit?“ fragt er scherzend. „Ja war ich, aber ich bin danach geflohen, kann man das so nennen Tala?“ „So in der art.“ „Wie? Das war nur ein scherz, aber du kommst wirklich von deine Hochzeit?“ „Ja, hier nimm sie mal.“ Sagt sie und gibt ihn Akane und zieht sich den zweiten Schuh aus. „Danke, auf ein Schuh läuft es sich so schlecht.“ Sagt sie müde und nimmt ihn Akane wieder ab. „Enrique können wir uns noch mal hinlegen? Und können

deine angestellten die Sachen reinbringen?“ „Ja und ja.“ „Gut, dann komm mal mit Jina.“ Sagt sie und geht in die Willa. Als sie mit Jina in ihr Zimmer ist, legt Frenki Akane auf die Couch und deckt sie etwas zu. „Jina hilfst du mir hier rau.“ Jina nickt nur und macht den Reisverschluss auf. Die beiden ziehen sich nur die Kleider aus und legen sich ins große Bett. Sie schliefen auch schnell ein.

Am nächsten Morgen

Da Frenki als erstes wach geworden ist, geht sie erstmal duschen. Als sie damit fertig ist weckt sie Jina und Akane und hilft den beiden beim fertig machen, dann gehen sie in den großen Speiseraum um zu Frühstück. „Guten morgen alle zusammen.“ Sagt Frenki und setzt sich auf ein Stuhl und nimmt Akane auf den Schoß. „Du siehst heute aber nicht gerade besonders gut aus.“ Sagt Robert, der bei Enrique zu besuch ist. „Ach tach, du bist ja auch hier? Außerdem was willst du sagen? Wie würdest du aussehen, wenn du gestern dein Mann verlassen hast und dann noch eine kleine Welt reise hinter dich hast. Ach bevor ich es vergesse, du hast an den Tag auch geheiratet. Also wie würdest du denn aussehen?“ sagt sie gereizt und steht wieder auf und geht zu Tala. „Pas auf sie auf, ich brauch frische Luft und ruhe.“ „Ja mache ich.“ Sagt er und nimmt ihr Akane ab. Sie geht raus und geht Richtung Strand. Sie setzt sich auf ein Felsen und fangt an zu weinen.

Bei Tala und den anderen.

„Ich glaube das war keine gute Idee, dass sie mit uns mitgekommen ist. Oder was meint ihr?“ sagt er und macht sich sorgen um seine Freundin. „Ich weiß nicht, es war ja auch ihre Idee, das wir alle zusammen verschwinden.“ „Ja schon Ron, aber das war alles bevor sie sich in Kai verliebt hat.“ Sagt Tala. „Stimmt, das wir alle zusammen abhauen, haben wir vor zwei Jahren beschlossen. Wer hätte schon wissen können das Frenki sich in Kai verliebt?“ „Stimmt Jim, wie währ es wenn wir Kai anrufen und ihn sagen wo wir sind und das er herkommen soll?“ sagt Gerit, aber Jina schüttelt nur mit dem Kopf. „Nein, wir haben versprochen, dass wir niemanden sagen wo man sie findet. Das gilt auch für dich Robert, sie will im Moment ihre ruhe und Zeit. Und die sollten wir ihr geben, sie weist schon was sie tut.“

Frenki und die restlichen wohnen erst mal bei Enrique und Frenki geht jeden Tag zum Strand und schaut ins Meer hinaus. Das geht genau neun Monate so, da Frenki Schwanger ist.

„Hey Frenki, warum hast du uns nichts gesagt?“ fragt Tala nach, als Frenki mit ein Krankenwagen zum Krankenhaus gebracht wird, da die wehen angefangen haben. „Warum hätte ich es euch sagen sollen?“ „Vielleicht hätten wir dich unterstützt.“ Sagt Tala, der mit im Krankenwagen sitzt. „Aber Frenki eins musst du mir noch sagen, wer ist der Vater.“ „Tala, du stellst fragen, ich bekomme ein Kind und du fragst mich aus. Kannst du das bitte bis nach der Geburt verschieben?“ „Ja klar!“ Er nimmt ihre Hand und Frenki drückt sie sehr stark, vor schmerzen. Als sie dann im Krankenhaus angekommen sind, ging das mit der Geburt auch ganz Schnell. „Herzlichen Glückwunsch, Frau Hawatari es ist ein Junge.“ Sagt der Arzt und die Krankenschwester wickeln das neugeborene in Handtücher ein und geben es Frenki. „Möchten sie die Nabenschnur durchneiden?“ wird Tala auf einmal gefragt. Erschaut

Frenki fragend an und sie nickt zufrieden. Er schneidet die Nabelschur durch. „Und wie soll er heißen?“ fragt eine Krankenschwester. „Er, er soll Patrick heißen, so wie sein Vater.“ Sagt Frenki stolz und gibt der Krankenschwester den kleinen Mann. Sie untersucht ihn und Tala darf beim Waschen helfen. Als Tala mit Patrick wieder da ist, fragt er. „Welcher Patrick, in der Abteil hatten wir kein Patrick oder meinst du den Freund von Minako, der heißt doch Patrick.“ „Ja er heißt so, aber ich meinen ein anderen, du kennst ihn, aber unter ein anderen Namen.“ Sagt sie und lächelt den kleinen an, der gerade etwas trinkt. „Ach bevor sie gehen, wann kann ich den hier raus?“ will Frenki von einer Krankenschwester wissen. „Mal sehen.Sie können uns jetzt schon verlassen, da die Geburt super verlaufen ist.“ „Ok dann will ich gleich hier raus.“ „Ok ich mache noch die Papiere fertig und dann komme ich gleich wieder.“ Sagt die Krankenschwester. „Ach Tala, kannst du schon mal vorgehen und Enrique anrufen, wenn ich da bin, möchte ich gleich mit meinen anderen beiden Wegfliegen.“ „Und wohin?“ „Ach Tala, sein nicht zu neugierig, das sag ich dir, wenn ich da bin.“ Sagt sie und zieht sich wieder an. „So hier sind ihre unterlagen.“ Sagt die Schwester und Frenki nimmt sie entgegen. Sie geht mit Patrick runter zu Tala, der ihre Bitte gefolgt ist. Als sie wieder bei der Willa angekommen sind ist Frenki noch mal schnell in ihr Zimmer und hat noch was geholt, was die anderen vergessen hatten und geht dann zum Flieger. „Tschüß euch alle ich melde mich, wenn ich angekommen bin.“ Sagt sie und Winkt den anderen noch mal. Der Privat Jet startet und Frenki geht zum Piloten und sagt. „Ich möchte nach Tokyo.“ „Geht klar.“ Antwortet er und Frenki geht wieder nach hinten und nimmt den Jüngsten auf den Arm. „Und Akane wie findest du dein klein Bruder, jetzt bist du die große Schwester.“ „Süß, war ich auch mal so süß?“ „Ja warst du, und jetzt fliegen wir zu Papa, stimmst Patrick.“

Ein Woche später bei den Blade Breakers

„Hey Kai, es ist schon über neun Monate her. Andere Mütter haben auch schöne Tochter.“ „Und Max? Ich habe aber diese Tochter geheiratet.“ Keift Kai Max an. „Also willst du heute, mal wieder nicht mit auf die Party?“ Fragt Ray. „Genau, ich habe keine lust, dort ihn und mich von anderen Weibern mich anzugraben zu lassen.“ „Mensch Kai, bestimmt liegt sie jetzt schon mit jemand anderen im Bett und du spielst treue Seele.“ Sagt Tyson. Kai schaut Tyson an und hätte im am liebsten eine verpasst und ihn umgebracht, für diesen Satz. „Tyson, du glaubst doch nicht wirklich, das Frenki fremdgehen wird?“ fragt Ray nach. „Was denn, sie ist doch mit Tala abgehauen und sie könnten doch ein Par gewesen sein und sind es immer noch.“ „Da hat Tyson nicht ganz unrecht.“ Sagt Max dazu. „Nein Tala nicht, das weiß ich. Dann eher Ron oder Jim. Aber sie wurde so was nicht machen.“